

LEBENSRÄUME KREIS OFFENBACH

Die Stiftung LEBENSRÄUME Offenbach am Main bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im Kreis Offenbach an den Standorten Seligenstadt, Obertshausen, Langen und Neu-Isenburg in modernen Zentren vielfältige Assistenzleistungen, wie Beratungs-, Unterstützungs- und Wohnangebote.

LEBENSRÄUME hat in über 40 Jahren zahlreiche lebensbegleitende Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen in multiprofessionell arbeitenden Teams erfolgreich entwickelt, baut die Hilfen ständig aus und bindet dabei die Menschen aktiv in den Planungs- und Gestaltungsprozess ein.

Unsere Häuser präsentieren sich modern und offen als Orte der Begegnung. Zahlreiche Arbeits- und Gruppenangebote bieten praktische Leistungen bei der Tagesgestaltung, alltagsbegleitende Angebote unterstützen in der eigenen Wohnung oder im beschützenden Wohnraum in unseren Wohnhäusern und in Wohngruppen.

Offene Treffs, Stammtische, Kreativ-, Sport- und Freizeitangebote tragen zu einem lebendigen Miteinander im sozialen Wohnumfeld bei.

Unsere Beratungsstellen klären mit Ihnen unkompliziert Ihren persönlichen Unterstützungsbedarf.

V.i.S.d.P.:
Stiftung LEBENSRÄUME Offenbach am Main
Ludwigstraße 4
63067 Offenbach

KONTAKT

LEBENSRÄUME OBERTSHAUSEN

Friedensstraße 20 63179 Obertshausen
Tel 06104 60 00 - 0

LEBENSRÄUME SELIGENSTADT

Trieler Ring 90 63500 Seligenstadt
Tel 06182 772 69 - 60

LEBENSRÄUME NEU-ISENBURG

Löwengasse 8 63263 Neu-Isenburg
Tel 06102 799 27 - 10

LEBENSRÄUME LANGEN

Wiesgäßchen 29 63225 Langen
Tel 06103 37 40 - 10

AKTUELLE NACHRICHTEN UND TERMINE FINDEN
SIE UNTER WWW.LEBSITE.DE

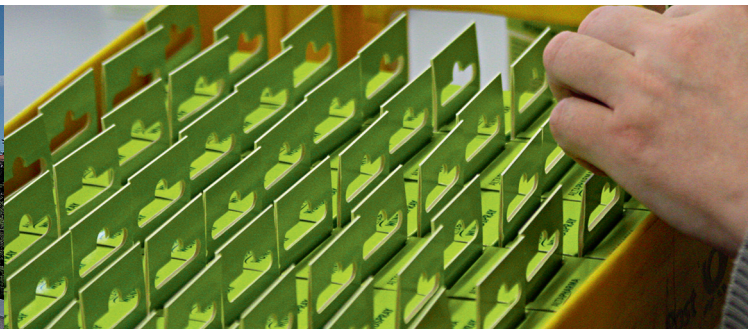
SOZIALE
DIENSTE
FÜR
MENSCH
UND
GEMEINSCHAFT



LEBENSRÄUME

LANGEN
NEU-ISENBURG
OBERTSHAUSEN
SELIGENSTADT





UNSERE STANDORTE

Die ins Gemeindeleben integrierten Zentren der Stiftung LEBENSÄÄUME Offenbach am Main verstehen sich als lebendige Orte der Begegnung. Sie sind Anlaufpunkte für Kommunikation und bieten lebenspraktische Hilfen für Menschen mit einer seelischen Erkrankung. Wenn Einfühlbarkeit in einer akuten Notlage gefragt ist, es nach einem Aufenthalt in einer Psychiatrie wieder weiter gehen soll und der Alltag gestaltet sein möchte, unser breitgefächertes Angebot sozialer Dienstleistungen stellt sich konsequent auf die Bedürfnisse der Menschen ein.

Wohnortnahe Beratungsstellen, ambulante Dienste, Tagesstätten mit offenen Gruppenangeboten sowie verschiedene Wohnformen bilden die Rahmenbedingungen für koordinierte und flexibel gestaltbare Hilfen aus einer Hand. Wir sehen den Menschen in seinem ganzheitlichen Kontext, orientieren uns an den persönlichen Stärken und Fähigkeiten und beziehen die konkreten Lebensumstände und Zielvorstellungen der hilfesuchenden Menschen ein. Besonderen Wert legen wir auf eine respektvolle und wertschätzende Beziehungsarbeit, die wir durch eine persönliche Bezugsperson gewährleisten. Wir möchten Sie dazu ermuntern, Ihre Interessen einzubringen und Ihren Lebensweg aktiv zu gestalten. Unsere erfahrenen Mitarbeitenden werden Sie dabei begleiten.

PSYCHOSOZIALE KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE (PSKB)

Sie wissen nicht mehr weiter? Sie brauchen jemanden, der mit Ihnen gemeinsam nach Wegen aus einer schwierigen Lebenssituation sucht?

Das Angebot der PsKB wendet sich an alle psychisch beeinträchtigten Menschen, deren Angehörige und Freunde, die Rat und Information wünschen oder nach geeigneter Unterstützung suchen. In persönlichen Beratungsgesprächen erfolgt zunächst die Klärung des aktuellen Hilfebedarfs. Nach Erfordernis werden individuell abgestimmte Hilfsangebote durch die PsKB vermittelt und koordiniert, bzw. auch kurzfristige Krisenintervention geleistet. Die Beratung ist für Sie kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

BETREUTES/BEGLEITETES WOHNEN

Unser ambulant aufsuchender Dienst bietet vielfältige alltagsbegleitende Unterstützungen in der eigenen Wohnung oder in Wohngemeinschaften. Unsere Hilfen orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen und verfolgen das Ziel, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Eine feste Bezugsperson nimmt sich Zeit, fördert und motiviert durch persönliche Gespräche zur Eigeninitiative, unterstützt bei der Haushaltsführung, bei der Suche nach einer Beschäftigung oder sinnvollen Freizeitgestaltung, begleitet zu Ärzten und Behörden. Sie hält den regelmäßigen Kontakt und koordiniert die benötigten Hilfen mit allen beteiligten Personen.

TAGESSTÄTTEN

Mit unterschiedlichen Gruppenangeboten und sinnvollen Beschäftigungsmöglichkeiten bieten die Tagesstätten an Werktagen eine feste Tagesstruktur in freundlicher Atmosphäre. Dabei stehen lebenspraktische Trainings zur Förderung der Alltagskompetenzen und der Aufbau sozialer Kontakte im Vordergrund. Dazu gehören die Zubereitung eines gesunden Frühstücks und Mittagessens sowie Arbeitsangebote im Rahmen eines Zuverdienstes. Gezielte ergotherapeutische Aktivitäten, Freizeit-, Sport- und Bewegungsangebote sind weitere Bestandteile des Programms.

STATIONÄRE HILFE

Wohnen in besonderer Form (ehem. Wohnheim) richtet sich an Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung, die auf eine intensive Förderung verloren gegangener Sozial- und Alltagskompetenzen angewiesen sind. Beschützender Wohnraum, Verpflegung und eine engmaschige Unterstützung bieten den Bewohnern ein großes Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit. Wohnangebote und Betreuungsumfang richten sich nach den individuellen Möglichkeiten und Bedürfnissen. In Zusammenarbeit mit dem Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) und der Heimaufsicht bieten wir in Wohnhäusern und in angemieteten Wohnungen in den Gemeinden anerkannte Wohnplätze in unmittelbarer Umgebung unserer Zentren.